

Definition: Oberflächenspannung

Mithilfe der Oberflächenspannung wird das Phänomen bei Molekularkräften bezeichnet, die Oberfläche bei Flüssigkeiten _____ zu halten.

Sie tritt an der _____ (Oberfläche) zwischen einer Flüssigkeit (z.B. Wasser) und einem Gas (z.B. Luft) auf.

Dieser Effekt ermöglicht es Tieren über das Wasser zu _____ (z.B. Wasserläufer) und erklärt die _____ bei Wasser.

Oberflächenspannung Tragfähigkeit:

Da die Wirkung der Oberflächenspannung _____ zur Flüssigkeitsoberflächen definiert ist, steht diese stets unter _____.

Die Flüssigkeitsoberfläche gleicht einer gespannten dünnen _____ ohne Bezug zu deren Dehnungsspannung.

Nichtbenetzte lebende (z.B. Wasserläufer) und unbelebte Objekte (z.B. _____, Rasierklinge) deren Gewicht nicht ausreicht um die Oberflächenspannung zu überwinden, werden von der Wasseroberfläche _____ . Die Oberflächenspannung lässt nur eine leichte _____ durch diese Fremdkörper zu.

Oberflächenspannung Tropfenform:

Weiters ist die Oberflächenspannung dafür verantwortlich, dass Flüssigkeiten eine _____ Gestalt annehmen, wenn keine anderen Kräfte (z.B. Adhäsion) auf sie wirken. Die höchste Oberflächenspannung unter den flüssigen Reinstoffen weist _____ auf.

Lösungen: ©www.mein-lernen.at

[Tags/Oberflächenspannung/Oberflächenspannung Definition/Eigenschaften](#)